

Als man vor einigen Jahrzehnten damit begann, die Straßenbahnen abzuschaffen mit dem Hauptargument daß es zu gefährlich sei schienengebundene Fahrzeuge auf Autostraßen fahren zu laßen, war dieses Argument wohl doch nicht ganz so falsch, wie man es uns heute oftmals weismachen will. Bilder wie dieses werden wohl öftger zu sehen sein als einem lieb sein kann, wenn erstmal die Lieblingsfahrzeuge der Pro-Lobby über (beispielsweise) die Theodor-Heuß-Brücke rauschen... (wetten daß...?) Mit dem nachfolgend geschilderten Fall hat dies natürlich nichts zu tun...



Am Samstagvormittag ereignete sich gegen 11:15 Uhr in der Koblenzer Straße ein Verkehrsunfall bei dem ein PKW-Fahrer mit einer querenden Straßenbahn zusammenstieß.

Durch den Aufprall entgleiste die Straßenbahn und die Koblenzer Straße mußte 3,5 Stunden voll gesperrt werden.

Den ersten Ermittlungen zufolge übersah der 24-Jährige PKW-Fahrer aus Mainz wahrscheinlich das Rotlicht der Lichtzeichenanlage, fuhr geradeaus in Richtung Gonsenheim weiter und kollidierte mit der von links querenden Straßenbahn.

PKW kracht in Straßenbahn

Samstag, den 14. Oktober 2017 um 14:55 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 14. Oktober 2017 um 15:11 Uhr

Glücklicherweise wurde bei diesem Unfall niemand verletzt. Es entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Euro. Auf Grund des Anreiseverkehrs zum Heimspiel des 1. FSV Mainz 05 wurde der Verkehrsfluß stark beeinträchtigt...